***Alle Unterlagen können sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache eingereicht werden. Bitte reichen Sie die Unterlagen ohne Bewerbungsmappe, Folien o.ä. ein.***

1. **Persönliche Angaben**

Name: Vorname:

Geb.-Datum: Geb.-Ort:

Familienstand: Nationalität:

E-Mail: Tel.-Nr.:

Straße, Hausnr.:

PLZ/Ort:

Name und Geburtsdaten minderjähriger Kinder im gemeinsamen Haushalt:

1. **Anderweitige Förderung**

Wurden Sie während Ihrer wissenschaftlichen Qualifizierung bereits aus Mitteln der öffentlichen Hand, einer Stiftung oder dergleichen gefördert? ja nein

wenn ja, durch: von/bis:

wenn ja, durch: von/bis:

wenn ja, durch: von/bis:

wenn ja, durch: von/bis:

1. **Qualifizierungsstatus**

 Promotion Post-Doc

Thema (Arbeitstitel) der Arbeit/ des Forschungsvorhabens:

Wissenschaftliche Betreuerin/Wissenschaftlicher Betreuer, Institut/Fachbereich:

1. **Beantragte Art der Förderung**

Überbrückungsstipendium

Finanzierung zum Abschluss von Promotion/Habilitation

1. **Erwerbstätigkeit** (Falls nötig, weitere Erläuterungen bitte als Anlage.)

Werden Sie im Bewilligungszeitraum voraussichtlich einer Erwerbstätigkeit nachgehen?

ja nein

Wenn ja, liegt der Umfang oberhalb der Bewilligungsgrenze (5h/Woche bzw. 10h/Woche in Forschung und Lehre)?

ja nein

1. **Beantragte Förderdauer**

Dauer des beantragten Stipendiums (in Monaten):

Geplanter Beginn:

1. **Verpflichtungserklärung**

Ich verpflichte mich, im Falle der Bewilligung des Stipendiums:

 die über den Stipendienvertrag geregelten Vergabe- und Förderkriterien des Stipendienprogramms einzuhalten,

 die für die Stipendienvertrag erforderlichen Angaben zu machen (Bankverbindung, Auskunft über Einkünfte),

 gemäß der Berichtspflicht spätestens einen Monat nach Förderende den Abschlussbericht einzureichen,

 mich zielgerichtet dem geförderten Vorhaben zu widmen.

1. **Anlagen**

- Motivationsschreiben inkl. Darlegung der individuellen Umstände, die zur Verzögerung des Qualifizierungsvorhabens führten (max. eine Seite)

- tabellarischer Lebenslauf (ohne Foto)

- Nachweis über die Mitgliedschaft an der Universität Rostock

- Darstellung des Qualifizierungsvorhabens inklusive aktuellem Arbeits-/ Zeitplan (maximal zwei Seiten; kein Thesenpapier, keine Literaturliste o. ä.)

- Nachweis des Auslaufens der bisherigen Finanzierung (Negativbescheid)

 weitere Erläuterungen zur Erwerbstätigkeit

(Ort/Datum, Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers)

*Bitte beachten Sie, dass der Zeitraum zwischen Bewerbung und Entscheidung bzw. Benachrichtigung ca. sechs bis acht Wochen beträgt. Die Antragstellung ist dementsprechend rechtzeitig zu planen.*